

DIATHEK: EINFÜHRUNG

Version 5

Stand: 22.02.2005

Inhalt

Installation
Start und Anmeldung
individuelle Datenbank-Einstellungen
Betrieb als Mehrplatzsystem
user anlegen und verwalten
Hilfe
Navigation
Aktionen
Bildverwaltung
Informationsverwaltung
Export/Import
hotline
Anhang: Ordnerstruktur

Installation

Programm

Filemaker: Entwickelt wurde die digitale Diathek auf Filemaker 5.0. Einige Funktionen von FM 5.5 wurden bereits implementiert, es wird versionsabhängig darauf hingewiesen.

Troi: Zwei kostenpflichtige Plugins von Troi sind unbedingt erforderlich: TroiFile und TroiDialog. Ein drittes, TroiGraphic, wird nur dann benötigt, wenn der Bildimport ohne zuvor hergestellte thumbnails durchgeführt werden soll. Erhältlich unter: www.troi.com.

Die Elemente von Troi sind im Programmordner von Filemaker folgendermaßen abzulegen:

- Filemaker
 - System
 - ▢ trdialog.fmx
 - ▢ trfile.fmx
 - ▢ trgraph.fmx
 - ▢ TroiPay.txt

Datenbank

Alle notwendigen Ordner und Dateien der Datenbank befinden sich im Ordner "Diathek", der komplett an die gewünschte Stelle zu kopieren ist. Auch beim Umzug auf einen anderen Server einfach den gesamten Ordner verschieben. Zur Ordnerstruktur siehe den Anhang.

Start und Anmeldung

Starten mit der Datei "a_01_start". Es empfiehlt sich, eine Verknüpfung darauf außerhalb des Tabellen-Ordners herzustellen!

Geduld! Es kann sein, daß Filemaker beim Start bestimmte Berechnungen durchführt - ohne Verlaufs Balken etc., so daß der Eindruck, das Programm habe sich aufgehängt, täuschen kann.

Erststart bzw. Neustart nach einem Umzug oder update

Solange der Datenbank bestimmte Einstellungen noch fehlen, produziert sie die Fehlermeldung "Die Datenbank muß erst auf dem Server geöffnet werden." Deshalb muß beim ersten Start auf dem Server der normale Startmodus wie folgt umgangen werden:

- 1) Im Dialogfeld mit der Fehlermeldung: Taste "trotzdem".
- 2) Besondere Kennwortabfrage: Name "prometheus", Kennwort "bd1hzmw"
- 3) Reguläre Anmeldung
- 4) Im Arbeitsbereich "Administration" die Aktionen "db_host einstellen" und, wenn nicht die Einstellungen für den Mehrplatzbetrieb vorgenommen werden, "db_pfad einstellen" durchführen.

Reguläre Anmeldung

Für die Erstanmeldung ist ein Zugang mit Administrationsrechten voreingestellt.

Name: prometheus

Kennwort: 42

individuelle Datenbank-Einstellungen

Eingabe unter "Schreibtisch/Start > Administration". Die individuellen Werte werden beim Import/Export gespeichert und in die neue Version übernommen.

Titel: Wird auf allen Oberflächen angezeigt.

logo: Wird auf allen Oberflächen angezeigt. Wechsel mit der Aktionstaste "laden".

Beispieldateien im Ordner "Informationen > logos". Eine optimale Darstellung wird erzielt, wenn das logo zuvor als jpg in einer Größe von 40 x 40 pixeln angelegt wurde und einen gleichmäßig grauen Hintergrund (Farbwerte 204 bzw. Grauwert 80%) hat.

Institution: Wird auf der Startseite angezeigt.

Bildfreigabe: Der hier eingestellte Wert wird automatisch bei jedem neu angelegten Bild eingetragen und regelt die Verfügbarkeit der Bilder über das prometheus-Bildarchiv.

Betrieb als Mehrplatzsystem

Für den Betrieb als Mehrplatzsystem müssen folgende Aktionen teilweise am Server, teilweise an einem entfernten Terminal vorgenommen werden:

Netzwerkprotokoll: Aktivierung auf dem Server und allen Terminals über das Programm-Menü unter: "Bearbeiten > Voreinstellungen > Programm > Netzwerkprotokoll > TCP/IP".

Mehrbenutzerstatus: Muß eingeschaltet sein. Unter "Schreibtisch/Start > Administration > Aktionen" den aktuellen Status mit der Aktionstaste "status" aufrufen und ggf. mit der Taste "umschalten auf Mehrbenutzer" ändern.

db_host: Muß dem host-Namen des Servers entsprechen, Einstellung am Server mit der Aktion "db_host einstellen".

db_pfad: Die Aktion "db_pfad einstellen" muß an einem entfernten Rechner ausgeführt werden, damit im Feld "db_pfad" die Netzadresse des Servers eingetragen wird.

pfad zum editor: Muß an einem entfernten Rechner ausgeführt werden, damit unter "Vortrag" in den scripts "editor_ein" und "editor_aus" die Netzadresse des Servers eingetragen wird.

user anlegen und verwalten

Ein user mit Administrationsrechten kann im Arbeitsbereich "Start/user-Liste" weitere user anlegen und deren Rechte verwalten.

Das Anfangskennwort für alle neu angelegten user lautet: "kennwort", die Änderung erfolgt im Arbeitsbereich "Kennwort ändern" auf "Schreibtisch/Start" bzw. "Vortrag > Suche" (user).

Groß/Kleinschreibung ist nicht relevant.

Aktuelle Version: user haben eine Laufzeit von 6 Monaten, nach 4 Monaten erscheint beim login eine Warnung und die Möglichkeit, selbst die Laufzeit erneut auf 6 Monate zu verlängern. Werden Administrations-Accounts in der user-Liste per Aktionstaste verlängert, erlischt das Verfallsdatum und der Account ist dauerhaft gültig.

Kontaktanzeige auf Startseite

Damit auf der Startseite sichtbar wird, bei wem ein Zugang erhältlich ist, sollte wenigstens eine Person mit Administrationsrechten in der user-Liste unter "zeigen" markiert sein. Angezeigt werden Vor- und Nachname, eMail-Adresse und Kommentar (hier können beispielsweise Dienstraum oder Telefonnummer angegeben werden).

Rechte

Die Rechte werden von einer Person mit Administrationsrechten über "Schreibtisch/Start > user-Liste" vergeben.

| | |
|-----------------|---|
| Nutzung: | Kein Zugang zu den Eingabe-Themen, direkte Weiterleitung auf die Suche des Themas Vortrag. |
| Bearbeitung: | Zugang zur Eingabe in den Themen "Bild", "Objekt" und "Literatur". |
| Vorarbeit: | Zusätzlich Eingaberechte bei "Objekt > Schlagwortreihe", "Epoche" und "Hilfe" sowie Zugang zu Administrationsbereichen. |
| Administration: | Zusätzlich Zugang zur user-Verwaltung und zu allen Administrationsbereichen. |

Hilfe

Neben dem allgemeinen Einstieg in der Themenleiste (Fragezeichen) existiert eine Kontexthilfen zu den Stellen, die mit einem gelben Punkt gekennzeichnet sind. Die Hilfe ist noch im Ausbau begriffen.

Gliederung: Die Hilfeseiten enthalten zwei Textspalten. Links finden sich in der Regel systematische Erklärung, rechts Beispiele in Form von Anmerkungen.

Eingabe: Mit der Berechtigung "Vorarbeit" und "Administration" kann in den Eingabemodes umgeschaltet werden, um Ergänzungen oder eigene Beispiele einzutragen.

Navigation: Am unteren Rand können links alle Hilfeseiten direkt gewählt und mit der Pfeiltaste geöffnet werden. Alle Seiten eines Hilfebereiches werden rechts in einer Liste angezeigt, zwischen den Seiten eines Hilfebereichs wird durch die Pfeile vorwärts und rückwärts weitergeschaltet.

Navigation

Die Diathek ist im Karteikastensystem mit zwei Ebenen von Reitern organisiert; die jeweils aktuellen Reiter sind hervorgehoben und entsprechen farblich dem intensiveren Hintergrund des Bereichs.

Themen: Sind konstant und farblich gekennzeichnet.

Arbeitsbereiche: Können je nach Thema unterscheiden. Nicht navigierbare Bereiche sind nicht sichtbar.

Datensätze: Die Tasten |< < > >| führen zum ersten, vorigen, nächsten oder letzten Datensatz. Listen und längere Textfelder haben einen Scrollbalken am rechten Rand.

gezielt: Mit dem Aktionsbereich "zu/Nr/OK" wird eine Datensatznummer innerhalb des Themas gezielt angesteuert.





zurück: Taste oder Text "zurück" führt je nach Zusammenhang zurück zum letzten aktiven Thema, Arbeitsbereich oder Datensatz.

Aktionen: Manche Aktionen (etwa Verknüpfen, Eingabe und Suche) verzweigen selbständig in eine andere Oberfläche.

Eingabeverzweigung: In den Eingabefeldern werden bei Entscheidungen die möglichen Wege durch Linien angezeigt.

Aktionen

Tasten: Aktionen werden durch benannte Aktionstasten ausgelöst. Trägt eine Aktionstaste keinen Namen, ist sie zu diesem Zeitpunkt nicht aktiv.

-  Verzweigt zum nachfolgenden Begriff
-  Wiederholt im zugehörigen Feld oder Bereich die Eingabe aus dem vorigen Datensatz.
-  Öffnet eine Auswahlliste.
-  Löscht den Eintrag im zugehörigen Feld oder Bereich.
- + Der Eintrag ist noch nicht in der zugehörigen Liste vorhanden und wird bei Mausklick auf das rote Pluszeichen nach Rückfrage aufgenommen.
- x Der Eintrag wird bei Mausklick auf das rote Schrägkreuz an die richtige Stelle übernommen (nur bei "Objekt, Einzelmaske").

Bildverwaltung

Bildimport mit vorgefertigten thumbnails

Großbilder: Die zu importierenden Großbilder im Ordner "neue_Bilder/1600" sammeln. Der Ordnername erinnert nur daran, daß prometheus eine Bildgröße von 1600x1600 pixeln als Standard erwartet. Die Bilder können auch größer sein - aber achten Sie bitte auf die Dateigröße! Bilddateien über 4 MB sind über das Netz sehr langsam und werden beispielsweise im Flashprojektor nicht angezeigt! Größere Bilder können beispielsweise stärker komprimiert werden, eine jpg-Qualität von 80% reicht in der Regel aus, wenn die Bilder nicht weiter bearbeitet werden sollen. **Thumbnails:** Die zugehörigen gleichnamigen thumbnails im Ordner "neue_Bilder/thumbnail" sammeln und bei der Bildauswahl im Importdialogfenster die thumbnails auswählen.

Einige Testbilder liegen bei. Weitere Informationen zur Vorbereitung der Bilder finden sich in der Hilfe zu "Bildimport".

Bildimport ohne vorgefertigte thumbnails

In diesem Modus stellt die Datenbank selbst ein thumbnail her, das aber nur dem verkleinert dargestellten Großbild entspricht und deshalb in der Regel viel schlechter ist als ein neu berechnetes thumbnail.

Für den Speicherort des zu importierenden Bilds gibt es keine Vorgaben.

Bildablage

Um Dateiverdoppelungen zu vermeiden, werden die importierten Bilder von ihrem ursprünglichen Ort entfernt und unter einer fortlaufenden Nummer im Ordner "Bilder" in jährweise fortlaufenden Ordnern abgelegt. Beim Bildimport mit vorgefertigten thumbnails werden dort auch die zugehörigen thumbnails in einem eigenen Ordner gespeichert.

In die Datenbank selbst ist nur das thumbnail direkt eingebunden, die Verwaltung der Großbilder erfolgt über den gespeicherten Pfad zur Dateiablage. Die Bilder dürfen also nicht zwischen den Ordnern verschoben werden.

Die einzelnen Bilderordner bleiben unter der Größe einer CD von 700 MB, um eine zusätzliche Sicherung zu erleichtern.

Informationsverwaltung

Grundsätzlich: Die Diathek ist nicht als wissenschaftliche Wissensdatenbank konzipiert sondern als (Instituts)Diathek, bei der es um die systematische Beschriftung von Bildern vor allem nach einem praktischen Gesichtspunkt geht: dem der Wiederauffindbarkeit. Beschreibende Daten sind fakultativ bei den Objekten einzugeben und werden auf die verknüpften Bilder vererbt.

Deshalb ist durchaus möglich, Sammelobjekte anzulegen. Je mehr Bilder dagegen zu einem Bereich zu erwarten sind, desto differenzierter kann ein Objekt zergliedert sein. Es besteht die Möglichkeit, Objekte nachträglich zu differenzieren oder zusammenzufassen und alle bereits zugeordneten Bilder auf Knopfdruck umzubeschriften (Aktion "tauschen").

Zeigt das Bild mehrere Teile desselben Objektes, wird auch dann mit dem übergeordneten Objekt verknüpft, wenn für die Teile des Objekts selbständige Datensätze existieren. Sie können dann eventuell (als bildbezogene Informationen) in „Detail“ aufgelistet werden.

Relationalität: Verknüpfung der Informationen

Objektbezogene und bildbezogene Informationen werden in getrennten Themen verwaltet und miteinander verknüpft. Das vermeidet die vielfache Eingabe von Informationen und erleichtert die Pflege der Daten, da sie nur an einer Stelle geändert werden. Die Eingabe der Publikationen, aus denen die Bildvorlagen stammen, erfolgt in einer separaten Literaturdatenbank.

Thema "Bild"

Dieses Thema enthält nur die bildspezifischen, also technischen Informationen. Die inhaltliche Beschriftung des Bildes dagegen erfolgt über Verknüpfungen.

- Bild
 - thumbnail
 - Pfad zum Großbild
 - Bildvorlage
 - Bildrechte
- ggf. vorläufige Beschriftung, bevor sie über die Verknüpfung mit Objekten erfolgt.

Thema "Objekt"

Motto: "Was ist dargestellt?"

Definition der Objekte in einer hierarchischen "Karteikarten"-Struktur, wobei jeder Wert (Land, Ort, Einzelobjekt usw.) als technisch selbständiges, also verknüpfbares Objekt behandelt wird. Beispielsweise: der Datensatz "Einzelobjekt" hängt ab vom Datensatz "Museum" ab, dieser vom Datensatz "Ort", dieser vom Datensatz "Land", wobei jeder Datensatz spezifische Informationen zum jeweils maßgeblichen Wert enthalten kann.

- Objektdefinition
 - wenn in situ oder Sammlungsobjekt: Standort: Land, Ort, Institution, Örtlichkeit, Bau
 - wenn abstrakt oder standortunabhängig: hierarchische Systematik in fünf Ebenen
 - Titel: systematische Reihe, Land, Ort, Institution, Örtlichkeit, Bau, Einzelobjekt, selbständiges Teilobjekt
- fakultativ: spezifische Informationen zum jeweiligen Titelobjekt
 - Herkunft
 - Künstler/Künstlering
 - Datierung
 - Maße
 - Material
 - alternative Benennung

- Verschlagwortung: einzeln oder als hierarchische Schlagwortreihe

Darstellung des Objekts im Bild

Motto: "Wie ist das verknüpfte Objekt im Bild dargestellt?"

Beispiel: Die Seitenansicht, der Kopf oder der rekonstruierte Gipsabguß einer intakten Statue sind keine eigenen Objekte, denn die Objektinformationen selbst ändern sich nicht. Dafür gibt es die Schnittstelle an der Verknüpfung zwischen Bild und Objekt.

- Detail
- Ansicht
- Dokumentation

Export/Import

Berechtigung nur für Administration. Aktionstasten unter "Schreibtisch/Start > Administration".

Export: Liest die im Layout "version_5" festgelegten Felder in den Ordner "Daten" aus.

Import: Überschreibt die geöffnete Datei, also bitte den alten Ordner "Tabellen" mit der alten Datenbankstruktur unter einen anderen Namen als Datensicherung aufbewahren! Zur Sicherheit ist vor dem Import eine eigene Anmeldung erforderlich, sie lautet: "prometheus / bd1hzmw".

Die Tabelle "Hilfe" kann mit einer Aktionstaste unter Hilfe > Eingabe > Administration einzeln exportiert und importiert werden, um eigene Einträge in ein separates update der Hilfetabelle zu übernehmen.

hotline

Dr. Stefan Brenne

Justus-Liebig-Universität Giessen, Professur für Klassische Archäologie, Otto-Behagel-Str. 10 D, 35394 Giessen

stefan.brenne@geschichte.uni-giessen.de

0641/99-28285

fax -28059

Anhang: Ordnerstruktur

- **diathek** (Name frei wählbar, wird beim Aktualisieren des Pfades in das Feld db_Ordnername übernommen.)
 - **Bilder** (Hierher werden die umbenannten Bilder und thumbnails beim Import verschoben.)
 - **2005_1** (Ordner dieser Struktur erstellen sich bei Bedarf selbst und enthalten die importierten Bilder)
 - ▢ **1000001.jpg** (Beim Import umbenannte Bilddateien. Aus technischen Gründen hat der Dateiname eine definierte Länge, deshalb beginnt die Zählung bei 1.000.000.)
 - **thumbnail**
 - ▢ **1000001.jpg** (Gleichnamige thumbnails.)
 - **kontrolle_1**
 - ▢ **kontrolle.jpg** (Damit wird beim Import getestet, ob die nötigen Schreibrechte vorliegen.)
 - **kontrolle_2**
 - **Daten** (Erstellt sich bei Bedarf selbst. Enthält die exportierten bzw. die zu importierenden Dateien.)
 - ▢ **daten_000_start.fp5**
 - ▢ **daten_100_bild.fp5**
 - ▢ **daten_101_bildobjekt.fp5**
 - ▢ **daten_110_hilfsdaten_1.fp5**
 - ▢ **daten_200_objekt.fp5**
 - ▢ **daten_241_verknuepfung.fp5**
 - ▢ **daten_300_literatur.fp5**
 - ▢ **daten_340_hilfsdaten_2.fp5**
 - ▢ **daten_400_hilfe.fp5**
 - ▢ **daten_500_user.fp5**
 - ▢ **daten_510_userdaten.fp5**
 - ▢ **daten_600_vortrag.fp5**
 - **Exportdateien** (Werden beim Exportieren eines Vortrags benötigt.)
 - **editor_projektor** (Dieser Ordner kann einfach ausgetauscht werden, wenn eine neue Version unter "www.prometheus-bildarchiv.de > werkzeuge" zum download bereitsteht. Der neue Ordner muß nur denselben Namen und dieselbe Struktur haben.)
 - **editor_ordner**
 - ▢ **editor_win_start.bat**
 - ▢ **projektor.exe**
 - **Material**
 - **logos** (Verschiedene logos als Beispiele.)
 - ▢ **Einführung.pdf**
 - ▢ **Objekt.pdf**
 - **neue_Bilder** (Für den Import mit vorbereitetem thumbnail, siehe "Bilder".)
 - **1600**
 - **thumbnail**
 - **Tabellen** (Irreführende und nicht gendergerechte Dateinamen sind entwicklungsgeschichtlich bedingt.)
 - ▢ **a_01_start.fp5**
 - ▢ **a_02_bild.fp5**
 - ▢ **a_03_objekt.fp5**
 - ▢ **a_04_bildobjekt.fp5**
 - ▢ **a_05_literatur.fp5**
 - ▢ **a_06_daten_1.fp5**
 - ▢ **a_07_daten_2.fp5**
 - ▢ **a_08_verknuepfung.fp5**
 - ▢ **a_09_user.fp5**
 - ▢ **a_10_userdaten.fp5**
 - ▢ **a_11_vortrag.fp5**
 - ▢ **a_12_leuchtpult.fp5**
 - ▢ **a_13_hilfe.fp5**
 - ▢ **pfad.txt** (Wird beim Aktualisieren des Pfades für die Bilderverwaltung benötigt.)